



Lohmarer Verein „Campus 15“: War dies sein letztes Sommercamp im Malteserhof?

Mit einer Pressekonferenz im Malteserhof stellten Jugendliche aus sechs Ländern sich und ihr Sommercamp vor. Unter der Regie des in Lohmar ansässigen Ver-

und Tagungsstätte des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein in Königswinter-Römlinghoven. Die jungen Leute waren aus 250 Bewerbern ausgewählt worden und kamen aus vier Ländern des ehemaligen Jugoslawien, aus Polen und aus dem Gastgeberland Deutschland. Da sie aus verschiedenen Regionen ihrer Heimatländer stammen, waren sie vorher länderweise zu Vorbereitungstreffen zusammen gekommen.

Ziel des nunmehr 11. Sommercamps ist es, die jungen Leute zum Einsatz für den Frieden für ein geeintes Europa zu gewinnen. Im Mittelpunkt des

Programms standen erlebnispädagogische Aktionen, kreatives Arbeiten in viertägigen Workshops (Theater, Musik, Circus, LandArt), Seminartage zu Europa und den Menschenrechten, Themen wie „Wo komme ich her?“ sowie Medienarbeit mit Radio, Zeitung und Video. Verantwortung und Gemeinschaftsgefühl waren gefragt beim Klettern im Hochseilgarten oder beim Floßabenteuer auf dem Rhein.

Das Sommercamp wird von der EU und vom Landesjugendamt unterstützt, lebt aber vor allem durch ehrenamtlichen Einsatz, Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Mit der Pressekonferenz in der Campsprache Englisch sollten die Jugendlichen praktische Journalistenarbeit kennen lernen. Andrea aus Montenegro sagte, sie habe im Camp Teamwork gelernt und wie man mit anderen Meinungen umgeht. Henri aus Deutschland berichtete, das Camp sei für ihn unglaublich bereichernd, da jeder etwas zu erzählen und zu teilen habe. Lea aus Kroatien will sich künftig in ihrer Schülerzeitung mit Vorurteilen gegen Serbien auseinandersetzen. Vanja aus Serbien meinte, man habe im Camp das Gefühl, gleichzeitig in allen Ländern zu sein.

Für den Sommer 2015 plant „Campus 15“ eine Rückbegegnung bisheriger Teilnehmer in einem Balkanstaat. Unklar ist, ob der Malteserhof danach wieder für ein Sommercamp zur Verfügung steht. Der von Superintendent Reinhard Bartha (Wahlscheider Pfarrer) geführte Kirchenkreis An Sieg und Rhein hatte sich im November 2013 nach einiger Diskussion entschieden, den ehemaligen Gutshof bis 2016 zu verkaufen. Das strukturelle



Der Malteserhof in Römlinghoven soll verkauft werden. Fotos: Morich
Defizit des Kirchenkreis-Haushaltes schüsse und Investitionen für den Malteserhof aufzubringen, hieß es. mo



Pressetermin mit Lea (Kroatien), Vanja (Serbien), Henri (Deutschland), Ana (Bosnien und Herzegowina), Andrea (Montenegro) und Michal (Polen)

eins „Campus 15 - Jugend wagt den Frieden“ mit dem Vorsitzenden Hubert Simon verbrachten 35 Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren drei Wochen im Malteserhof, der Freizeit-